

Bachelor-Seminar

„Ausgewählte Themen der Europäischen Integration“

Grundlegendes und Voraussetzungen für eine Teilnahme

Das Seminar ist nur für fortgeschrittene Bachelorstudierende geöffnet. Das Seminar wird in Deutsch gehalten (Seminararbeit, Vortrag, Diskussion). Es wird davon ausgegangen, dass die Teilnehmenden die grundlegenden Vorlesungen im Bachelor der VWL erfolgreich abgeschlossen haben und über ein solides Vorwissen in Mikro- und Makroökonomik verfügen. Vorkenntnisse in empirischen Analysemethoden sind hilfreich, werden jedoch nicht zwingend vorausgesetzt.

Um das Seminar zu bestehen, müssen die Teilnehmenden eine Seminararbeit verfassen und fristgemäß einreichen, ihre Arbeit innerhalb des Blockseminars präsentieren sowie aktiv an den Diskussionen während des Seminars teilnehmen. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar erfordert zudem zwingend die lückenlose Anwesenheit der Teilnehmenden an beiden Seminartagen sowie an der Vorbesprechung zu Beginn des Semesters. Die Note setzt sich aus den Einzelwertungen der Seminararbeit, des Vortrages und der aktiven Diskussionsteilnahme zusammen. Auf der [Homepage des Lehrstuhls](#) finden Sie Hinweise, wie die Seminararbeit zu verfassen ist und wie korrekt zitiert wird. Die strikte Einhaltung der dort formulierten Vorgaben wird erwartet und bestimmt maßgeblich die Endnote mit.

Bewerbung und Anmeldung

Studierende, die am Seminar teilnehmen möchten, müssen eine E-Mail mit dem Betreff *„Seminar: Europäische Integration“* an LSHefeker@uni-siegen.de schreiben. Bei der Bewerbung ist zwingend folgendes einzureichen:

1. Ihre Matrikelnummer.
2. Ihre **fünf präferierten** Themen (in absteigender Präferenzordnung, beginnend mit dem von Ihnen bevorzugten Thema). Alternativ dazu können Sie auch einen eigenen Themenvorschlag aus dem Bereich „Europäische Integration“ machen.
3. Eine Übersicht über die bisher abgelegten Prüfungsleistungen als PDF-Datei, inkl. Noten.

Die Seminarthemen werden gemäß der angegebenen Präferenzordnungen verteilt. Sollte bei einem Thema Konkurrenz bestehen, entscheidet das Los. Die maximale Anzahl an Teilnehmenden ist auf 12 begrenzt. Bewerber*innen, die zunächst nicht zum Zuge kommen, werden auf einer Warteliste registriert und können bei freiwerdenden Plätzen nachrücken. **Die Bewerbungsfrist für das Seminar ist der 30.08.2019.** Anmeldungen können via E-Mail (siehe oben) ab sofort an uns gerichtet werden. Eine Benachrichtigung über den Erfolg Ihrer Bewerbung und über das zugeteilte Thema erhalten die Seminarteilnehmenden bis zum 15.09.2019.

Die vom Lehrstuhl zugelassenen Studierenden können sich bis zum 30.09.2019 via *unisono* für das Seminar anmelden (Prüfungsanmeldung!). Erfolgt bis zum genannten Zeitpunkt keine Prüfungsanmeldung, so verfällt der Seminarplatz. Um den Anmeldeprozess formal abzuschließen, legen Sie bitte einen Ausdruck Ihrer Anmeldeübersicht für das Wintersemester 2019/20 dem Lehrstuhl vor. Beachten Sie, dass die Prüfungsanmeldung in *unisono* verbindlich ist und nicht eigenständig von Ihnen zurückgezogen werden.

Seminaranmeldungen, die eigenständig und ohne vorherige Zusage des Lehrstuhls erfolgen, werden nicht berücksichtigt und mit 5,0 bewertet.

Weitere Informationen zu den Prüfungs- und Anmeldemodalitäten finden Sie auf der Website des Prüfungsamtes: <https://pafak3.wiwi.uni-siegen.de/info/pruefungen/seminare/>

Ablauf des Seminars

Das Seminar beginnt am 15.10.2018, 18 Uhr s.t. mit einem für alle Teilnehmenden verbindlichen Auftakttreffen, bei dem die wesentlichen Informationen zu Betreuung, Bearbeitung, Plagiaten usw. ausführlich erörtert werden (Raum: tba). Studierende, die am Auftakttreffen nicht teilnehmen, erhalten die Note 5,0. Die Frist für die Abgabe der Seminararbeit ist der 20.12.2019.

Alle Teilnehmenden müssen zwei gedruckte Versionen der Seminararbeit am Lehrstuhl für Europäische Wirtschaftspolitik einreichen (Büro von Frau Arndt) oder in den Briefkasten des Lehrstuhls/Herrn Prof. Hefeker einwerfen. Zusätzlich muss fristgemäß eine PDF-Version der Arbeit (es wird nur eine einzelne PDF-Datei akzeptiert!) via E-Mail an LSHefeker@uni-siegen.de gesendet werden; die PDF-Version muss mit der gedruckten Version identisch sein.

Das Blockseminar findet am 10./11.01.2020 statt, vorläufig jeweils von 9:00-18:00 Uhr (Raum: US-A 016).

Beachten Sie auch unsere Seminarhomepage:

https://www.wiwi.uni-siegen.de/ewp/readings/ws_2019_2020/copy_of_seminar_europaeische_wirtschaftspolitik_ss2019.html?lang=de

Termine und Fristen

Ab sofort	Beginn der Bewerbungen
30.08.2019	Ende der Bewerbungsfrist am Lehrstuhl
15.09.2019	Vergabe der Themen und Seminarplätze
30.09.2019	Ende An- und Abmeldefrist via unisono (Anmelden nur bei erfolgreicher Bewerbung und Zuteilung eines Themas)
15.10.2019	Verbindliche Auftaktveranstaltung (18:00 s.t. - 19:00, US-A 234)
20.12.2019	Abgabefrist für die Seminararbeit
10./11.01 2020	Block-Seminar (vorläufig von 9:00 bis 18:00, Raum US-A 016)

Themenvorschläge

Die Literaturhinweise sind Einstiegshilfen. Wir erwarten darüberhinausgehende Literaturrecherche und die Identifikation der für Ihre Arbeit relevanten Beiträge.

1. Braucht die EWU eine Bankenunion?

Goyal, R., P. K. Brooks, M. Pradhan, T. Tressel, G. Dell'Ariccia and C. Pazarbasioglu (2013) “A Banking Union for the Euro Area”, *IMF Staff Discussion Notes* 13/01.

2. Eurobonds, Red/Blue Bonds, Accountability Bonds & Co. – Vorteile und Nachteile von gemeinschaftlichen Europäischen Staatsanleihen

De Grauwe, P. and W. Moesen (2009) “Common Euro bonds: Necessary, wise or to be avoided?”, *Intereconomics*, Vol. 44 (3), pages: 132–141, <https://doi.org/10.1007/s10272-009-0287-x>.

Fuest, C. (2016) “Die Europäische Union am Scheideweg: Zur Zukunft der Europäischen Währungsunion”, *ifo Schnelldienst*, Vol. 69 (10), pages: 6–9, <http://hdl.handle.net/10419/165756>.

von Weizsäcker, J. and J. Delpla (2010) “The blue bond proposal”, *Bruegel Policy Briefs* 403.

von Weizsäcker, J. and J. Delpla (2011) “Eurobonds: The blue bond concept and its implications”, *Bruegel Policy Contributions* 509.

3. Die Auswirkungen der quantitativen Lockerung

Claeys, G., Á. Leandro and A. Mandra (2015) “European central bank quantitative easing: The detailed manual”, *Bruegel Policy Contribution* 2015/02.

Koijen, R. S. J., F. Koulischer, B. Nguyen and Y. Motohiro (2016) “Quantitative easing in the Euro area: The dynamics of risk exposures and the impact on asset prices”, *Banque de France Working paper* 601.

4. Die unkonventionelle Geldpolitik der EZB – Der neue Normalzustand?

ECB (2010) “The ECB’s response to the financial crisis”, *ECB Monthly Bulletin* 2010, October, pages: 59-74.

ECB (2011) “The ECB’s non-standard measures: Impact and phasing-out”, *ECB Monthly Bulletin* 2011, July, pages: 55-69.

Joyce, M., D. Miles, A. Scott and D. Vayanos (2012) “Quantitative easing and unconventional monetary policy: An introduction”, *The Economic Journal*, Vol. 122, pages: F271–F288. <https://doi.org/10.1111/j.1468-0297.2012.02551.x>.

5. Die Vorschläge der 14 Europäischen Ökonomen vom Januar 2018

Bénassy-Quéré, A, M Brunnermeier, H Enderlein, E Farhi, M Fratzscher, C Fuest, P-O Gourinchas, P Martin, J Pisani-Ferry, H Rey, I Schnabel, N Véron, B Weder di Mauro and J Zettelmeyer (2018) “Reconciling risk sharing with market discipline: A constructive approach to euro area reform”, *CEPR Policy Insight No. 91*.

6. Schattenbanken in Europa

Adrian, T. and A. B. Ashcraft (2012) “Shadow banking: A review of the literature”, *FRB of New York Staff Report 580*, <http://hdl.handle.net/10419/93632>.

Bakk-Simon, K., S. Borgioli, C. Giron, H. Hempell, A. Maddaloni, F. Recine and S. Rosati (2011) “Shadow banking in the Euro area: An overview”, *ECB Occasional Paper No. 133*.

Doyle, N., L. Hermans, P. Molitor and C. Weistroffer (2016) “Shadow banking in the euro area: Risks and vulnerabilities in the investment fund sector”, *ECB Occasional Paper No. 174*.

7. Umschuldung von Euroländern

Andritzky, J., D. Christofzik, L. P. Feld and U. Scheuering (2018) “A mechanism to regulate sovereign debt restructuring in the euro area”, *International Finance 2018*, pages: 1-15, <https://doi.org/10.1111/infi.12142>.

8. Wirtschaftsunion: Konvergenz, Wohlstand und sozialer Zusammenhalt

Dawid, H., P. Harting and M. Neugart (2014) “Economic convergence: Policy implications from a heterogeneous agent model”, *Journal of Economic Dynamics and Control*, Vol. 44 (C), pages: 54-80, <https://doi.org/10.1016/j.jedc.2014.04.004>.

Haynes, P. and J. Haynes (2016) “Convergence and heterogeneity in Euro based economies: Stability and dynamics”, *Economies 2016*, Vol. 4 (3), <https://doi.org/10.3390/economies4030016>.

Juncker, J.-C., D. Tusk, J. Dijsselbloem, M. Draghi and M. Schulz (2015) “*The five president's report: Completing Europe's economic and monetary union*”.

9. Finanzunion: Integrierte Finanzmärkte für eine integrierte Wirtschaft

Brühl, V, et al. (2015) “Comments on the EU Commission's capital markets union project”, *SAFE White Paper Series 27*, <http://hdl.handle.net/10419/110386>.

Juncker, J.-C., D. Tusk, J. Dijsselbloem, M. Draghi and M. Schulz (2015) “*The five president's report: Completing Europe's economic and monetary union*”.

Véron, N. and G. B. Wolff; “Capital markets union: A vision for the long term”, *Journal of Financial Regulation*, Vol. 2, pages: 130–153.

10. Die Kopplung der Strompreise in Europa. Herausforderungen zwischen Theorie und Praxis

Newbery, D., G. Strbac and I. Viehoff (2016) “The benefits of integrating European electricity markets”, *Energy Policy*, Vol. 94, pages: 253-263, <https://doi.org/10.1016/j.enpol.2016.03.047>.

Weber, A., D. Graeber and A. Semmig (2010) “Market Coupling and the CWE Project”, *Zeitschrift für Energiewirtschaft*, Vol. 34, pages: 303-309, <https://doi.org/10.1007/s12398-010-0033-x>.

11. Ein gemeinsames Instrument für die Förderung erneuerbare Energie in der Europäischen Union. Herausforderungen zwischen Theorie und Praxis

Fouquet, D. and T. B. Johansson (2008) “European renewable energy policy at crossroads—Focus on electricity support mechanisms”, *Energy Policy*, Vol. 36, pages: 4079-4092, <https://doi.org/10.1016/j.enpol.2008.06.023>.

Kitzing L., C. Mitchell and P. E. Morthorst (2012) “Renewable energy policies in Europe: Converging or diverging?”, *Energy Policy*, Vol. 51, pages: 192-201, <https://doi.org/10.1016/j.enpol.2012.08.064>.

12. Prozyklische Fiskalpolitik

Kaminski, G., C. Reinhart and C. Vegh (2004). “When it rains it pours: Procyclical Capital Flows and Macroeconomic Policies”, NBER Macroeconomic Annual 2004, Vol. 19, pages: 11-53, <http://www.nber.org/chapters/c6668>.

13. Quantitative Lockerung und Währungskriege

Blanchard, O. (2017) "Currency wars, coordination, and capital controls", *International Journal of Central Banking*, Vol. 13 (2), pages: 283-308, <http://www.ijcb.org/journal/ijcb17q2a8.pdf>.

Fratzcher, M., M. Lo Duca and R. Straub (2018) “On the international spillovers of US quantitative easing”, *The Economic Journal*, pages: 128: 330-377, <https://doi.org/10.1111/econj.12435>.

Sibert, A. (2010) “Quantitative Easing and Currency Wars”, *European Parliament, Directorate General for Internal Policies*.

14. Europäische Mindestlöhne

Fernández-Macías, E. and C. Vacas-Soriano (2016), A coordinated European Union minimum wage policy?, *European Journal of Industrial Relations*, 22 (2), pages: 97-103. <https://doi.org/10.1177/0959680115610725>

Vaughan-Whitehead, D. (2010), Towards an EU Minimum Wage Policy?, in Vaughan-Whitehead, D. (Ed.): *The Minimum Wage Revisited in the Enlarged EU*, pages: 509-530. <https://doi.org/10.4337/9781781000571>

15. Europäische Arbeitslosenversicherung

Dullien, S. (2013), Improving Economic Stability in Europe – What the Euro Area can learn from the United States' Unemployment Insurance, *SWP Working Paper FG 1 (2007)*.

[https://www.swp-](https://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/arbeitspapiere/Paper_US_KS_neu_formatiert.pdf)

[berlin.org/fileadmin/contents/products/arbeitspapiere/Paper_US_KS_neu_formatiert.pdf](https://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/arbeitspapiere/Paper_US_KS_neu_formatiert.pdf)

Beblavý, M., G. Marconi, and I. Maselli (2015), A European Unemployment Benefits Scheme: The rationale and the challenges ahead, *CEPS Papers 10952*, Centre for European Policy Studies.

<https://www.ceps.eu/wp-content/uploads/2016/09/CEPS%20SR%20No%20119%20EUBS.pdf>